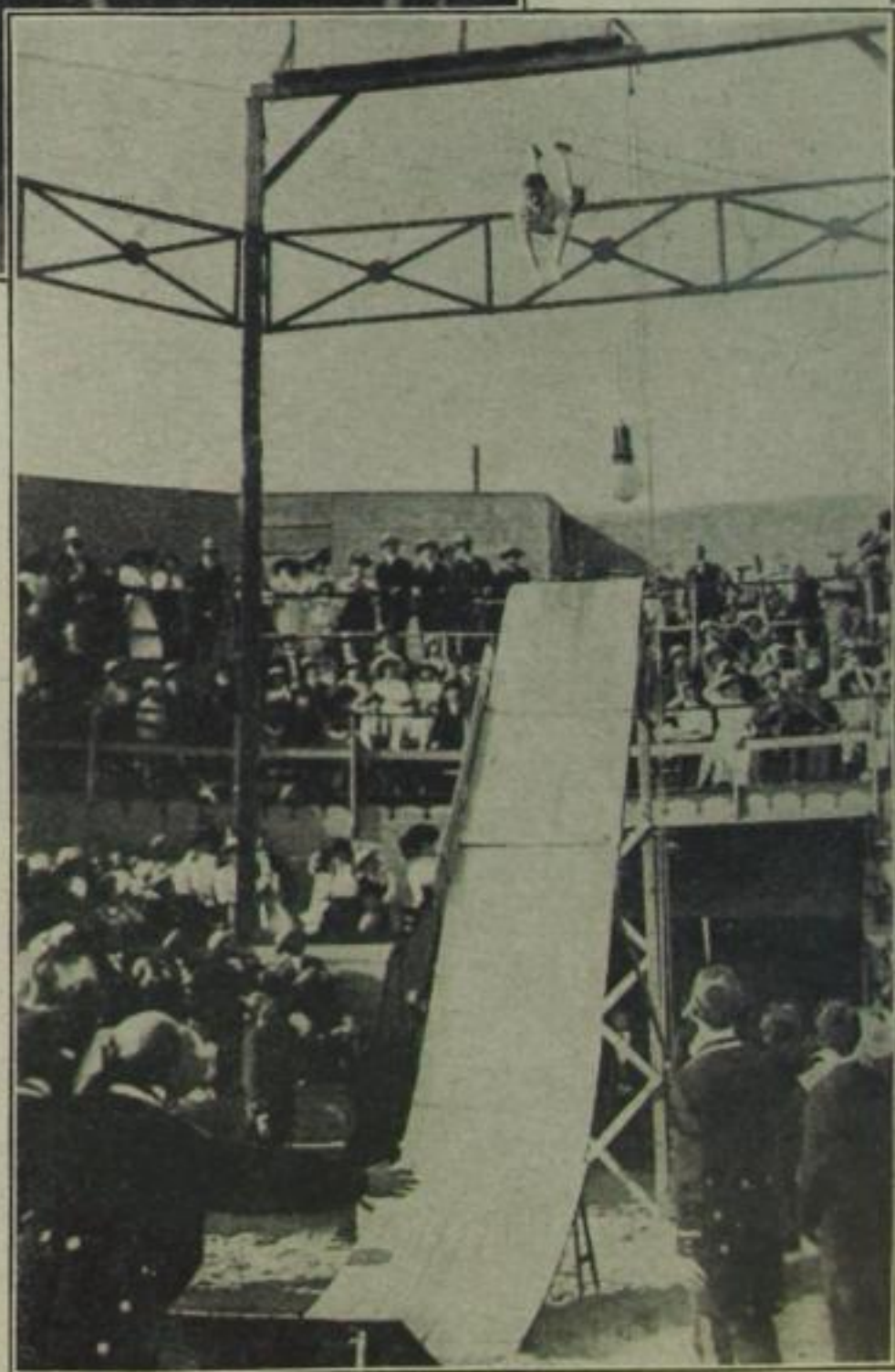




Gabbino, ein Berliner, versuchte im Jahre 1908 zum erstenmal den unerhörten Sprung aus 35 m Höhe auf ein 28 m tiefer gelegenes Abgleitbrett. Sein einziger Schutz bestand in 25 Paar Handschuhen, um beim Aufschlagen sich nicht sofort die Handknochen zu brechen. Er brach sich ein Jahr später in Rußland das Genick.



Der erste Kopist nannte sich nach seinem Vorgänger auch Gabbino. Er versuchte den gleichen Sprung aus 12 Meter Höhe. Auch er, immer noch eine Sensation, mußte 1909 seinen Wagemut mit dem Tode bezahlen. Er verunglückte im Zirkus Busch in Berlin. Daraufhin wurde dieser Trick polizeilich verboten und durfte nicht mehr öffentlich gezeigt werden.

Photos P. E. Hickmann